

Gemeindebote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST
LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ • ZSCHACHWITZ



Februar | März • 2023

ES IST KRIEG...**Gedanken aus dem ÖIZ-Friedensreferat**

Seit März letzten Jahres begegnet mir mehr als je zuvor die Frage: Was können wir tun im Angesicht des Krieges in der Ukraine? Als Friedensreferentin im Ökumenischen Informationszentrum bin ich dafür zuständig, diese Frage zu bewegen und den Großteil des Jahres habe ich damit verbracht, in den verschiedensten Kirchgemeinden in Dresden die Option des gewaltfreien Widerstands bekannt zu machen. Aber immer mehr kratzt mich die Frage: warum kümmert uns dieser Krieg so viel mehr als die anderen Kriege? Bzw.: warum kümmern uns die anderen Kriege oder auch die ständige Ausbeutung im globalen Süden oder auch in Osteuropa so wenig?

Der Angriffskrieg auf die Ukraine stört unseren Lebensstil und zwingt uns andere Entscheidungen zu treffen — während andere Kriege und Konflikte unseren Lebensstil überhaupt erst ermöglichen. Wenn Friedenstauben erst wieder auf Fahnen gezeigt werden, weil wir hier die Heizung herunter drehen sollen, hat das für mich wenig mit dem Frieden stiften zu tun, den Jesus in der Bergpredigt selig preist. Denn dieser ist untrennbar verknüpft mit dem Dürsten nach Gerechtigkeit, mit der Ablehnung jeder imperialistischen Machtgier und mit Feindseliebe. Und das über Landesgrenzen hinaus.

Das Kreuz ist eine Torheit, denn es



fordert uns zu Gewaltfreiheit auf in einer Welt, die noch nicht heil ist; es scheint naiv und „geistlich arm“, denn es will die Logik des Krieges mit der Hoffnung auf Leben inmitten von Tod überwinden. Und doch beten wir jeden Sonntag die Auferstehung vom Tod. Mitten im Winter stehen wir noch zwischen Weihnachten und Ostern, also zwischen dem Fest, das Gottes Präsenz in unserer Welt feiert, und zwischen dem Fest, das den Sieg vom Leben über den Tod verkündet. In der Nachfolge Jesu halten wir zwar trotzig, aber ganz und gar nicht naiv fest an dem Glauben, dass mitten in unserer Welt der Friede Gottes möglich ist. Und dass wir dazu beitragen können. Diesen Trotz und diese Hoffnung wünsche ich auch Ihnen auf Ihren Wegen. (siehe auch S. 6 u. 12)

*Juliane Prüfert, Friedensreferentin beim
Ökumenischen Informationszentrum Dresden (ÖIZ)
(www.infozentrum-dresden.de)*

GLAUBE BEWEGT

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen den Weltgebetstag vorbereitet.

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph. 1, 15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans und es gab viele Einwanderungen. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Bevölkerungsmischung und ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Ulrike Eltz und das Vorbereitungsteam

Wir laden herzlich ein zur Feier des Weltgebetstages am Freitag, dem 3. März 16.00 Uhr in Leuben

in den Gemeindesaal in der Scheune (Kinder sind herzlich willkommen)

19.00 Uhr in Laubegast
(Warmingen ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr in Zschachwitz
in die Kath. Kirche "Heilige Familie"

Wir freuen uns auch über Unterstützung. Wenn Sie mit vorbereiten oder für zu Hause eine Gottesdienstordnung bekommen möchten, melden Sie sich bitte bei:

Ulrike Eltz, uzeltz@online.de, (Leuben)
Gerlinde Becker, beckerin.dd@web.de
(Laubegast) oder
Claudia Knepper, claudia.knepper@evlks.de
(Zschachwitz)



Der Kirchenvorstand trifft sich am 8. Februar und 17. März.
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.

GEMEINDEKREISE UND TREFFPUNKTE

Bastelkreis Leuben

Montag, 6. Februar und 6. März
17 Uhr, im Gemeindesaal Leuben

Besuchsdienst

Mittwoch, 22. Februar, 18 Uhr
in Leuben
Donnerstag, 23. Februar, 15 Uhr
in Laubegast
Dienstag, 7. März, 16 Uhr
in Zschachwitz

Bibelgespräch

Dienstag, 7. Februar und 7. März
19.30 Uhr, in Laubegast
Dienstag, 7. Februar und 7. März
19 Uhr, in Niedersedlitz
Mittwoch, 15. Februar und 15. März
19 Uhr, in Leuben

Christophorusstammtisch

Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr
in Laubegast

Freitag ab 30 in Laubegast

Freitag, 10. Februar „Der Besondere Film“
(siehe S. 6) 19.30 Uhr, Scheune Leuben

Gesprächskreis

Dienstag, 14. Februar und 14. März
19.30 Uhr, in Niedersedlitz

Glaubenskurs

Donnerstag, 2., 9., 16. u. 23. Februar
Sowie 9., 16. u. 23. März 19.30 Uhr
Samstag, 4. Februar, 9 Uhr, in Laubegast

Männerrunde Zschachwitz

jeden 3. Dienstag, 20 Uhr

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 9. und 23. Februar sowie
9. und 23. März, 18 Uhr, in Laubegast

Offene Frauenrunde

Donnerstag, 16. Februar und 16. März
19.45 Uhr, in Zschachwitz

SENIOREN

Frauenrunde

Montag, 6. Februar und 6. März
17.30 Uhr, in Zschachwitz

Kaffeeklatsch

Mittwoch, 1. Februar und 1. März
14.30 Uhr, im Gemeindesaal Leuben

Offener Kirchentreff am Mittag

Freitag, 24. Februar und 24. März
12 Uhr, in der Scheune Leuben
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

Seniorenachmittag

Mittwoch, 22. Februar und 29. März
14 Uhr, in Laubegast



OFFENE KIRCHE

Offene Stephanuskirche, Radwegekirche

täglich 8 bis 18 Uhr

Offene Himmelfahrtskirche (ab Ostern)

Montag bis Donnerstag, 17 bis 18 Uhr

KINDER UND FAMILIEN

Christenlehre

in Laubegast:
Klasse 1 - 3, mittwochs, 16 Uhr
Klasse 4 - 6, mittwochs, 17 Uhr

in Niedersedlitz:
Klasse 1 - 6, dienstags, 16 Uhr

in Zschachwitz:

Klasse 1, mittwochs, 16 Uhr
Klasse 2, montags, 16 Uhr
Klasse 3, mittwochs, 15 Uhr
Klasse 4, montags, 15 Uhr
Klasse 5 + 6, freitags, 16 Uhr

Kindersamstag

Samstag, 18. März, 9 Uhr, in Leuben

Krabbelgruppe

donnerstags, 10.30 Uhr
Im Gemeindezentrum Laubegast

Theaterprojekt des TJG (Theater Junge Generation)

dienstags, 16.30 Uhr
in der Scheune Leuben

JG-Rüstzeit Rathewalde

13. bis 16. April

In den Osterferien sind alle Jugendlichen (ab 8.Klasse) unserer Gemeinderegion Dresden-Ost und Gruna-Seidnitz herzlich eingeladen, zusammen ins Elbsandstein-gebirge zur JG-Rüstzeit zu fahren. Wir wollen eine gute Zeit miteinander verbringen, die Gegend erkunden, uns sportlich betätigen, spielen, singen und uns mit einem Thema beschäftigen. Wer also vom 13.– 16. April 2023 noch nichts vor hat, ist herzlich eingeladen dabei zu sein. Weitere Informationen und Anmeldung unter: katja.koloska@evlks.de.

Gemeindepädagogin Katja Koloska



FAMILIENGOTTESDIENST MIT STATIONEN

**Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr
in der Himmelfahrtskirche Leuben**

Zu einem Mitmach-Familiengottesdienst laden die Kinder vom Kindersamstag ein. Sie bereiten Stationen in der Kirche vor, die während der sonst üblichen Predigt besucht werden können. Dabei kann sich jeder Gast sich für ca. 15 Minuten selbst aussuchen, wo wer weiterdenken, basteln, sich beschenken lassen möchte.

Sylke Kowtsch und

Gemeindepädagogin Heike Koch

Bildnachweise: S. 2 J. Prüfert (ÖIZ), S. 3 Weltgebetstag, S. 6 links K. Koloska, rechts K. Heim, S. 7 unten K. Heim, S. 8 H. Krönert, S. 9 oben: Bibelwoche, S. 12 T. Kowtsch, S. 13 M. Körlin, S. 14 Mitte T. Kowtsch, S. 16 Christl. Kinderhaus, S. 18 K. Pester, alle anderen Bilder Pixabay

Die Jugendgruppen unserer Gemeinde erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden – Abteilung Jugendamt des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales.

DER BESONDERE FILM

Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr
Scheune Leuben

„666 – Traue keinem, mit dem Du schläfst“ ist eine moderne Faust-Version: Frank Faust geht einen Pakt mit dem Teufel ein, um seine Freundin zurückzugewinnen. Mit Mephisto in „Ausbildung“ ist das Ergebnis mehr als fragwürdig... (Filmkomödie aus Deutschland 2002 mit Jan Josef Liefers, Armin Rohde und anderen).

Wolfgang Böhm

FLOWER-POWER IN LAUBEGAST

Freitag, 10. Februar, 20 Uhr

Die JG Laubegast lädt Jugendliche und sich jung fühlende Gemeindeglieder herzlich zur Flower-Power-Party ein. Wir feiern am Freitag, den 10. Februar 2023 im Kirchsaal der Christophoruskirche Laubegast. Beginn ist 20 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn alle passend zum Thema mit mindestens einem floralen Kleidungsstück oder einer Blume am Kostüm erscheinen.

Es gibt Drinks und Cocktails aus der hauseigenen JG-Bar (dafür bitte etwas Geld einstecken) und fürs Buffet bitten wir alle, etwas Leckeres bzw. kleine Snacks mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine tolle Tanzparty mit Musik und guter Laune. Seid ihr/ sind Sie dabei?

JG Laubegast
Gemeindepädagogin
Katja Koloska



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Lesung mit Monika Staemmler und Ina Säuberlich
Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Scheune Leuben

Die lange Corona-Zeit haben Monika Staemmler und Ina Säuberlich genutzt, um Monat für Monat zu einem Thema jeweils einen Text zu schreiben. Einige dieser Texte bringen sie uns nun in einer Lesung zu Gehör. *Karsten Heim*



RICHE UNSERE FÜSSE AUF DEN WEG DES FRIEDENS - EVANGELISCHE FRIEDENSARBEIT UND DER KRIEG IN DER UKRAINE
Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Niedersedlitz

Der Gesprächskreis Niedersedlitz lädt alle an diesem Thema Interessierten herzlich zu einem Abend mit dem Friedensbeauftragten unserer Landeskirche, Michael Zimmermann, ein.

Annemarie Henker

FRÜHLINGSRÜSTZEIT VOM 10. BIS 12. MÄRZ im „Haus zur Grabentour“ Krummenhennersdorf

Auch in diesem Jahr laden wir zu einer gemeinsamen Zeit ein. Mitglieder des Freitagskreises aus Zschachwitz bereiten diese Tage vor, und wir wollen uns mit Ihnen (Singles, Paare und Familien) über erlebten Glauben austauschen. Dabei sollen alle Altersgruppen angesprochen werden. Im Gespräch, beim Singen, Spazieren oder Spielen im Grünen können wir das (noch offene) Thema vertiefen oder einfach die gemeinsame geschenkte Zeit genießen.

Lassen Sie sich einladen und sichern Sie sich noch freie Plätze.

Anmeldungen bitte über das Pfarramt, nähere Informationen über Familie Klinger (Tel. 3119855). *Steffen Klinger*



KINDERSACHENFLOHMARKT in Laubegast

Am 18. März laden wir wieder herzlich in die Christophoruskirche Laubegast zum Kindersachenflohmarkt ein.

Von 9 bis 12 Uhr können Kindersachen, Spielsachen, DVDs, Bücher, Babybedarf verkauft und gekauft werden.

Interessierte Verkäufer melden sich bitte für einen Stand bei Christina Grundig unter michaelgrundig@web.de.

Christina Grundig

ZUM VORMERKEN: ARBEITSEINSATZ
Samstag, 1. April, 9 bis 12 Uhr
Gemeindezentrums Niedersedlitz

Herzliche Einladung! Arbeitsgeräte können gern mitgebracht werden. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Annemarie Henker, Ortsausschuss Niedersedlitz



BLICK ÜBER DEN TELLERRAND
Eine Reise nach Rom mit Karsten Heim
Montag, 3. April, 19.30 Uhr
Scheune Leuben

Eine Woche Rom – zum ersten Mal in der ewigen Stadt. Das wird kein professioneller Vortrag, aber ein Ereignisbericht von einer intensiven Reise mit vielen Fotos – zum Erinnern oder um neugierig zu machen. *Karsten Heim*



DANK FÜR KIRCHNERDIENSTE IN NIEDERSEDLITZ

Ein besonderes Dankeschön ging am Jahresende an Christian Wiese, der im Rahmen einer Kleinanstellung 10 Jahre lang die Kirchnerdienste in Niedersiedlitz übernommen hatte und nun diesen Dienst beenden wollte.

Beim Gottesdienst am Silvesterabend wurde er aus dem Dienst verabschiedet. Danke für alle Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, für allen dazugekommenen ehrenamtlichen Dienst. Danke für die sonntäglichen Lesungen, die Vorbereitung der Gottesdienste und die vielen kleinen Dinge, die wir vielleicht gar nicht so beachtet haben.

Wir wünschen Christian Wiese Gottes Segen für den weiteren Lebensweg und suchen gleichzeitig nach engagierten Gemeindegliedern, die in Zukunft diese Aufgaben mit wahrnehmen.

Pfarrer Joachim Krönert



THEATERFORSCHER*INNEN Ein Theaterspielklub zum Thema „Was uns verbindet“

Nachdem schon seit September der Theaterforscher*innenklub in der Scheune Leuben stattgefunden hat, wird er seit Januar weitergeführt.

Hier erforschen wir zu unterschiedlichen Themen und das erste Mal die Bühne und laden in regelmäßigen Abständen auch Publikum zu unseren Präsentationen ein. Wir beschäftigen uns mit der Frage „Was uns verbindet“. In vielen Aspekten unterscheiden wir uns voneinander.

Sei es unser Alter, unsere Körpergröße, Gewohnheiten oder die verschiedenen Lebenswege, die wir gehen. Doch was sind eigentlich unsere Gemeinsamkeiten? Wir starten mit der Leidenschaft, die uns definitiv verbindet – dem Theaterspielen. Wir erforschen, was Theater und Bühne für jede*n von Euch/Ihnen sein kann und erzählen unserem Publikum diese und andere Geschichten, die uns miteinander verbinden.

Dieser Theaterforscher*innen-Klub findet in Kooperation mit der Cultus gGmbH in Leuben statt und richtet sich an Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung. Alle sind herzlich eingeladen! Ziel ist eine Aufführung im Theater Junge Generation am 1. Juli 2023.

Leitung: Theaterpädagogin Anna Lubenska

Termin: Di 16.30 bis 18 Uhr (außer Ferien)

Ort: Scheune Leuben

Anmeldung und Fragen:

anna.lubenska@tig-dresden.de

Ich freue mich schon sehr!

TJG, Anna Lubenska



"KIRCHE TRÄUMEN" - BIBELWOCHE 2023 21. bis 24. März, 19.30 Uhr Stephanuskirche Zschachwitz

Die diesjährige Bibelwoche fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren.

An vier Abenden treffen wir uns mit unseren katholischen Geschwistern in der Stephanuskirche und bedenken gemeinsam Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde: Wie können Konflikte einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Und wie kommt der Heilige Geist ins Spiel?

Pfarrerin Claudia Knepper

Themen:

Dienstag, 21. März:

"Gemeinsam ..." (Apg. 4)

Mittwoch, 22. März:

„... für einander" (Apg. 6)

Donnerstag, 23. März:

„... mit dem Heiligen Geist" (Apg. 8)

Freitag, 24. März:

„... über alle Grenzen hinweg" (Apg. 9)

KEIN APRILSCHERZ: Frühjahrsputz in der Natur Samstag, 1. April, 9 Uhr

Die Elbwiesen sind einzigartig. Und wir wollen helfen, sie zu pflegen: Am Samstag, den 1. April 2023, beteiligt sich die Kirchengemeinde Dresden-Ost an der Dresdner Elbwiesenreinigung. Wir treffen uns an diesem Tag um 9 Uhr am Kleinzschachwitzer Ufer/Ecke Meußlitzer Straße (an der „feuchten Kurve“). Im Anschluss geht es elbaufwärts bis zum Birkenwäldchen, um das Ufer von Plastik, Glas u. ä. zu befreien. Müllbeutel werden gestellt. Aber es empfiehlt sich, Arbeitshandschuhe dabei zu haben und festes Schuhwerk zu tragen. Der Spaziergang ist für Alt und Jung geeignet. Im Anschluss, gegen 12 Uhr, wollen wir auf dem Zschachwitzer Pfarrhof grillen.

Mira Körlin



GOTTESDIENSTE

Gemeindscheune Leuben
(ab 19.3. Himmelfahrtskirche)

Christophoruskirche
Laubegast
Gemeindezentrum
Niedersedlitz
Stephanuskirche
Zschachwitz

5. Februar Septuagesimae (Dankopfer: gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD)	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Arnold	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Arnold	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper	
12. Februar Sexagesimae (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich		9.30 Uhr Familiengottesdienst Gemeindepädagoginnen Koch, Meisel, Pohlink
19. Februar Estomihi (Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste)	9.30 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Henker		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper
26. Februar Invokavit (Dankopfer: Eigene Gemeinde)		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper
Freitag, 3. März Weltgebetstag (Dankopfer: Weltgebetstag)	16.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen Frau Eltz	19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen Frau Eltz, Frau Becker		19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen (in der kath. Kirche)
5. März Reminiszere (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Groß	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Groß	9.30 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Henker	
12. März Okuli (Dankopfer: Kongress- u. Kirchentagsarbeit)	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich		9.30 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Klabunde
19. März Lätare (Dankopfer: Lutherischer Weltdienst)	9.30 Uhr Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Koch	10.30 Uhr Kleinkindgottesdienst Pfarrer Beulich und Team	10.30 Uhr Gottesdienst „Kirchenräume predigen“ Pfarrer Krönert und Gottesdienstteam	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert
26. März Judika (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	Gesamtgottesdienst in Zschachwitz	Gesamtgottesdienst in Zschachwitz	Gesamtgottesdienst in Zschachwitz	9.30 Uhr Gesamtgottesdienst Pfarrer Knepper, Pfarrer Krönert
2. April Palmarum (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Beulich	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Knepper	

MONATSSPRUCH FEBRUAR

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.
Gen. 21, 6

MONATSSPRUCH MÄRZ

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?
Röm. 8, 35



mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posaunenchor



mit Chor/Kirchenmusik



anschließend Kirchencafé

SENIOREN

Senioren-gottesdienst - offen für alle - mit anschließendem 2. Frühstück

Freitag, 10. Februar und 10. März
9.30 Uhr, in der Scheune Leuben

Seniorenheim, Alte Mälzerei

Mittwoch, 15. Februar und 22. März
10 Uhr

Seniorenheim, Berthold-Haupt-Str. 28

Donnerstag, 2. Februar und 2. März
10 Uhr

Seniorenzentrum, Jonsdorfer Str. 20

Samstag, 25. Februar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 29. März, 10 Uhr

ANDACHTEN

Abendandacht mit Gebet um Heilung

Freitag, 24. Februar und 24. März
17 Uhr, in der Stephanuskirche

Cultus Leuben

Donnerstag, 2. Februar und 9. März,
16.30 Uhr, Gruppenstunde im Café Luby

Telefon-Andachten

Tel.-N. 0351 82870218
jeweils mittwochs

Zoom - Gottesdienst

Sonntag, 19. März, 18.30 Uhr

FRIEDENSGBETE

dienstags, 18 Uhr in Laubegast
donnerstags, 18 Uhr in Niedersedlitz
Bei den Friedensgebeten wird eine Kollekte für die Ukraine-Hilfe der Diakonie gesammelt.

Spenden können Sie auch überweisen an:

Diakonie Dresden:

IBAN: DE 29 3506 0190 0160 1601 20
BIC: GENODE1DKD

Verwendungszweck: Ukraine-Hilfe

KIRCHENRÄUME PREDIGEN

Eine neue Gottesdienstreihe soll im neuen Jahr unsere Kirchenräume in den Blick nehmen. Ihre Gestaltung erzählt etwas über den Glauben derjenigen, die sie gestaltet haben. Kleine Details finden sich manchmal nur versteckt. Auf sie wollen wir aufmerksam machen. Starten soll die Reihe am 19. März, um 10.30 Uhr, im Gemeindezentrum Niedersedlitz, dessen 40. Jubiläum in diesem Jahr ansteht.

Wir konnten Dr. Frank Schmidt vom Kunstdienst unserer Landeskirche dazu gewinnen, am Gottesdienst mitzuwirken. Die weiteren Termine der Gottesdienstreihe entnehmen Sie bitte dem Plakatentwurf.

Pfarrer Joachim Krönert

GEMEINDEHAUS DRESDEN-GRUNA
IST NUN SENIOREN-TAGESTREFF

Das Gemeindehaus gegenüber der Thomaskirche Dresden-Gruna wird seit kurzem von der Ökumenischen Seniorenhilfe Dresden e. V. (ÖSH) als Tagespflege für Senioren genutzt. In hellen, freundlich und großzügig gestalteten Räumen an der Bodenbacher Straße können die Gäste Gemeinschaft erleben und unterschiedlichen Beschäftigungen nachgehen.

„Wir wollen dafür sorgen, dass unsere Gäste mit dem zusätzlichen Angebot der Tagespflege so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben können“, so Anka Velde, geschäftsführender Vorstand der ÖSH. Die Leiterin der Tagespflege Simone Ullrich will mit dem Angebot zudem pflegende Angehörige entlasten, die für die Versorgung ihrer Lieben viel Kraft benötigen.

Die Kirchengemeinde Gruna-Seidnitz hatte im Jahr 2020 einen modernen kleinen Anbau an die Thomaskirche gesetzt. Pfarrer Friedemann Groß sagt: „Mit der Ökumenischen Seniorenhilfe arbeiten wir nun mit einem Partner zusammen, der Nächstenliebe täglich praktiziert. Es ist schön, dass wir dessen Arbeit eine Herberge bieten können.“

<https://www.seniorenhilfe-dresden.de/>

Mira Körlin

WANDERABENTEUER FÜR ERWACHSENE
in Lappland, Schweden
9. bis 25. Juni 2023

Abenteuer, Spaß und Tiefgang. Mal ehrlich, Kirche hat viele tolle Angebote für Kinder, Jugend, Familien und Senioren. Alle anderen müssen manchmal ganz schön suchen. Hier wirst du fündig! Du bist zwischen 25 und 55 Jahre alt, hast Lust, mit Gleichgesinnten Abenteuer zu erleben und auf dem Weg und am Lagerfeuer deine Fragen an die Welt, das Leben und Gott auf Augenhöhe zu besprechen? Wir, Uli Langklotz und Friedemann Groß, freuen uns auf dich!

Pfarrer Friedemann Groß

Anmeldung über:

friedemann.gross@evlks.de

Fragen auch an Uli Langklotz:

kleeneri@gmxd.de

Wir laden ein zum Vorbereitungstreffen am Lagerfeuer bei Friedemann im Garten, wo wir uns als Team kennenlernen und alle Fragen klären werden.

- 180 km zu Fuß von Klimpfjäll nach Välsjöbin
- max. 12 Teilnehmende
- 700 Euro all inclusive (An- und Abreise, Unterkunft (v.a. im Zelt), Verpflegung, Reiseleitung)
- Vorbereitungstreffen: 24.02., 19 Uhr

SINGEN UND MUSIZIEREN**Flötenkreis** (Erwachsene)

mittwochs, 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum Laubegast

Hagios-Liederabende

Mittwoch, 1. und 29. März, 19 Uhr
im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Kantorei Leuben

donnerstags, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Kantorei Zschachwitz

mittwochs, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Kirchenchor Laubegast

mittwochs, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Laubegast

Kinderchor

donnerstags, 17 Uhr
in der Scheune Leuben

Kurrende

mittwochs, 16.15 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Vorkurrende

mittwochs, 15.30 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

Posaunenchor Leuben

dienstags, 19.30 Uhr
in der Scheune Leuben

Posaunenchor Niedersedlitz

montags, 18 Uhr
im Gemeindezentrum Niedersedlitz

Posaunenchor Zschachwitz

donnerstags, 19.45 Uhr
im Gemeindehaus Zschachwitz

**LIEDERABEND „MÄRKISCHE BEGEGNUNGEN“**

Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr
Christophoruskirche Laubegast

Herzlich wird eingeladen zu einem Liederzyklus „Märkische Begegnungen“ nach Liebesgedichten von Peter Hacks. Dazu hören wir Texte von Peter Hacks „wie Gedichte zu machen ...“. Mitwirkende: Johannes Schiel (Gesang), Peter Schlapa (Rezitation), Dr. Günter Herrmann (Vertonung und Klavier). Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende, die dem Nachtcafé zugute kommt. *Dr. Günter Herrmann*

**HAGIOS-LIEDERABENDE
im Gemeindezentrum Niedersedlitz**

Aufgrund der positiven Resonanz wird das Mitsing-Projekt HAGIOS fortgesetzt. Interessierte, die Freude am Singen haben, können jederzeit dazu kommen. Herzliche Einladung zu folgenden Terminen jeweils 19 bis 20 Uhr:
1. und 29. März, 26. April, 24. Mai
und 21. Juni *Annemarie Henker*

JOHN STAINER „DIE KREUZIGUNG“

Sonntag, 26. März, 17 Uhr
Himmelfahrtskirche Leuben

Der englische Komponist John Stainer (1840-1901) war einer der bekanntesten und gefragtesten Komponisten der viktorianischen Zeit. Er schrieb seine Passionskantate „Die Kreuzigung“ als eine Meditation, die das Leiden und Sterben Jesu Christi in den Blick nimmt. Seit seiner Uraufführung im Jahr 1887 ist das Werk in England sehr populär und in jedem Jahr Bestandteil der Gottesdienste in der Karwoche. Der Text vereint Passagen aus dem Matthäus- und Johannesevangelium sowie freie Dichtung. Wie in den Bach-Passionen

reflektieren Choräle das Geschehen.

Nachdem es 2020 nicht möglich war, soll dieses Werk nun am 26. März in der Himmelfahrtskirche in deutscher Sprache erklingen.

Es musizieren die Chöre aus Leuben, Laubegast und Zschachwitz gemeinsam mit Solisten und Begleitung durch die Orgel unter der Leitung von Katharina Reibiger und Johannes Matern.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses in unseren Breiten eher unbekanntes Werk kennenzulernen und so vielleicht einen anderen Blick auf das Passionsgeschehen zu werfen.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang bitten wir um eine Spende zur Deckung der Unkosten. *Kantorin Katharina Reibiger*



GRUSS AUS DEM CHRISTLICHEN KINDERHAUS

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeboten, vielen von Ihnen ist das Christliche Kinderhaus auf der Ulmenstraße ein Begriff. Dem ein oder anderen Gemeindemitglied aber auch noch nicht. Darum möchte ich die Gelegenheit nutzen, unser Haus kurz vorzustellen:

Entstanden aus einer gemeinsamen ökumenischen Initiative der Stephanusgemeinde und der Heiligen Familie entwickelte sich vor nunmehr über 30 Jahren ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Unser Glaube an den dreieinigen Gott prägt die Haltung der pädagogischen Fachkräfte den Kindern und ihren Familien gegenüber. Für uns ist jedes Kind ein Geschenk Gottes, das mit eigenen Gaben ausgestattet ist und so angenommen wird, wie es ist.

Folgerichtig sind wir seit diesem Jahr eine Integrationseinrichtung. Wir leben Inklusion, sie steht für die Vielfalt von Leben und das Annehmen von Verschiedenheit. Sie bereichert uns jeden Tag. Konzeptionell setzen wir die offene Arbeit um. Sie lässt Toleranz zu, braucht Mut und Verantwortungsbewusstsein. Sie fördert die Lust am Lernen, respektvolles Zuhören und selbstständiges Handeln.

Die Kinder im Christlichen Kinderhaus gestalten den Tagesablauf aktiv mit und lernen nach und nach Verantwortung zu übernehmen. Am Morgen bieten feste Gruppen mit einer Bezugserzieherin den Rahmen für das Ankommen im Kinderhaus.

In unseren Themenräumen und dem großen Außenbereich können die Kinder

– unter liebevoller Begleitung unserer pädagogischen Fachkräfte – selbstbestimmt spielen und ihren individuellen Interessen nachspüren.

Sichtbar wird unsere Umsetzung der offenen Arbeit beispielsweise zum Fasching oder beim Sommerfest. Nicht wir Erwachsenen geben vor, wie diese Feierlichkeiten ablaufen und welche Bestandteile ihren Platz finden müssen. Meist haben die Kinder ganz konkrete Vorstellungen, was für sie wichtig ist, und dann ist es an allen zu überlegen, wie wir dies realisieren können. Für das letzte Sommerfest wurde in unserer Holzwerkstatt eigens eine Autorennstrecke für die Spielzeugautos gebaut, es gab eine Wasserbaustelle und Nachtisch nach den Vorstellungen der Kinderhauskinder. Fasching wurde zur „Bunten Runde“.

Warum sollen sich die Kinder auch in ein Thema einengen, das nur wenigen gerecht wird?

Wir sind schon sehr gespannt, wie unser kommendes Sommerfest ausgestaltet wird, welches wir am 18. Juni mit einem Gottesdienst in der Gemeinde „Heilige Familie“ eröffnen werden.

Sie sind herzlich eingeladen.

Mit herzlichen Grüßen

Marco Körner (Stellvertretend für das Team des Christlichen Kinderhauses auf der Ulmenstraße)



TAG DER KINDERHOSPIZARBEIT AM 10. FEBRUAR

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Dresden macht am bundesweiten Jahrestag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar mit vielen Aktionen auf die Situation lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien aufmerksam. Hierbei hat die Farbe **Grün** als Zeichen der Hoffnung und der Solidarität mit den betroffenen Familien eine wichtige Bedeutung.

Bäckereien kleben Banderolen

Am Freitag, dem 10. Februar kleben einige Dresdner Bäckereien Banderolen um ihre Brote. Ein elementares Nahrungsmittel macht den Käufer auf die wichtige Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes aufmerksam. Finanziert wird die Arbeit des AKHD nur durch einen geringen Teil durch die Krankenkasse: Mehr als 50 % wird durch freiwillig gegebene Gelder, wie Spenden, gedeckt, damit das Begleitungsangebot für die Familien kostenfrei bleibt.

Grünes Band der Solidarität

Städte, Gemeinden, Institutionen und Firmen und Privatpersonen verbünden sich mithilfe des „grünen Bandes der Solidarität“. Das grüne Band wurde eigens für diesen Gedenktag vom Deutschen Kinderhospizverein e. V. (DKHV), Olpe, erstellt und wird alljährlich dazu verwendet, um das Bewusstsein in der Gesellschaft für die Kinderhospizarbeit zu schärfen.

Die Bänder lassen sich flexibel bei-

spielsweise an das Auto, das Fahrrad, das Handy sowie die Handtasche oder den Schulranzen binden. Diese können kostenlos per E-Mail unter dresden@deutscher-kinderhospizverein.de oder telefonisch unter 0351/314 64 72 im Dresdner Dienst bestellt und dort abgeholt werden.

Städtische Bibliotheken Dresden

In der Zentralbibliothek in der Kinderbuchabteilung liest der Schauspieler Ahmad Mesgarha am 10. Februar um 16 Uhr aus Kinderbüchern vor, die sich mit dem Thema Abschied und Tod beschäftigen.

Neue Ehrenamtliche gesucht!

Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes (AKHD) Dresden sucht neue ehrenamtlich tätige Mitstreiter*innen für die Begleitung von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung für die ehrenamtliche Tätigkeit in den betroffenen Familien ist ein erfolgreich abgeschlossener Vorbereitungskurs, der im Februar 2023 beginnt. Interessierte aus Dresden und Umgebung können sich bei einem persönlichen Gespräch unverbindlich über die Kursinhalte und die Arbeit des Vereins informieren.

Annette Lindackers

Mitarbeiterin in der Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0351/3146472, Mobil: 0151/729 278 34

Internet: www.akhd-dresden.de

Mail: annette.lindackers@deutscher-kinderhospizverein.de

Spendenkonto Deutscher Kinderhospizverein
Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE02 8505 0300 3200 0291 95

BIC: OSDDDE81XXX

JUBILÄUMSGOTTESDIENST AM 30. OKTOBER IN KLEINZSCHACHWITZ 125 Jahre Kirche und 70 (+2) Posaunenchor

Der sonnige Morgen dieses Tages begann für uns mit einem gemütlichen Frühstück mit unseren Gästen aus der Partnergemeinde Hermannsburg.

Anschließend war Anspielprobe in der Kirche und Absprache mit Johannes Matern, der die Orgel spielte und als C-Kantor in unserer Gemeinde auch die Leitung des Posaunenchores übernimmt. Johannes Matern ist noch keine 20 Jahre alt und damit im gleichen Alter wie der Gründer des Posaunenchores, Siegfried Matthäus, vor über 70 Jahren. Dies lässt auf neuen jugendlichen Schwung hoffen.



Der Posaunenchor war Dank der Gäste und ehemaligen Jungbläser sehr gut besetzt und man hörte auch, dass gute Probenarbeit vorausgegangen war. Es war ein wirklich tolles Klangerlebnis. „Danke“ dafür. Unsere neue Pfarrerin, Frau Knepper, konnte bei der Vielzahl der Jubiläen einen sehr schönen Bogen in der Predigt spannen. Dann erfolgte die Entpflichtung meines Mannes vom Amt des Posaunenchorleiters in Zschachwitz.

Er hatte sein Amt im Juni zur Verfügung gestellt.

Nach dem festlichen Gottesdienst stellten sich alle bisherigen Posaunenchorleiter, Siegfried Matthäus, Dr. Walter Leistner, Dietmar Pester und der musikalische Stellvertreter seit 1979, Reiner Neef, dem Fotografen.



Wir danken ihnen allen für ihre geleistete Arbeit in den letzten 72 Jahren.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. In der Gulaschkanone wartete ein Rindfleischintopf, daneben eine vegane Suppe und es gab Kaffee, Kuchen und Getränke aller Art. Dabei war Zeit für viele interessante Gespräche. Die Stimmung war hervorragend und das gesamte Fest wurde dank Stefan Rother mit einer Kutschfahrt des Posaunenchores durch die Gemeinde abgeschlossen. Als Abschluss fuhr die Kutsche mit einer Anzahl Bläsern noch zum Pfannkuchenhäus, um Eis zu essen.

Ein Dank an alle Aktiven, die diesen Tag für uns unvergesslich gemacht haben.

Katja Pester

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost
www.kirche-dresden-ost.de
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de
V.i.S.d.P: Thomas Kowtsch
Redaktion & Satz: Heike Krönert
Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel. 0351 2031647
Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH
Für die nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 17.02.2023
und Erscheinungstermin: 23.03.2023



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen
BIC: GENODED1DKD

für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16
mit Angabe der Kirchgeldnummer
Name und Anschrift

für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
bei Verwendungszweck bitte unbedingt:
RT 0905/... angeben.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit sind herzlich erbeten.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN-OST

PFARRAMT

Altleuben 13, 01257 Dresden
Di: 10 bis 12 Uhr u. 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr
Tel.: 0351 2031647, Fax: 0351 2030004
E-Mail: kg.dresden-ost@evlks.de

Sprechstelle Laubegast

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden
Do: 14 bis 17 Uhr, Tel. 0351 2515332

Sprechstelle Zschachwitz

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden
Mo: 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr
Tel. 0351 2039234, Fax: 0351 2039235

FRIEDHOFSVERWALTUNG LEUBEN

Altleuben 13, 01257 Dresden
Mo: 9 bis 12 Uhr
Di: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr
Tel.: 0351 2027752, Fax: 0351 2030004
E-Mail: friedhof.dd_leuben@evlks.de
Friedhofsverwalter Tony Bolus
Mo bis Fr: 7 bis 15 Uhr vor Ort
Tel. 0351 2039212 (mit Anrufbeantworter)

FRIEDHOFSVERWALTUNG ZSCHACHWITZ

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden
Mo: 14 bis 18 Uhr
Do: 9 bis 12 Uhr
Tel. 0351 2039236, Fax: 0351 2039235
E-Mail: friedhof.dd_zschachwitz@evlks.de

HIMMELFAHRTSKIRCHE LEUBEN

Altleuben 15, 01257 Dresden

CHRISTOPHORUSKIRCHE LAUBEGAST

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

GEMEINDEZENTRUM NIEDERSEDLITZ

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

STEPHANUSKIRCHE ZSCHACHWITZ

Meußlitzer Str. 113, 01259 Dresden

Pfarrer Joachim Krönert

Seelsorgebezirk Leuben u. Niedersedlitz
Tel. 0351 2031647 oder 0351 84192176
joachim.kroenert@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Markus Beulich

Seelsorgebezirk Laubegast
und Seniorenheim Leuben
Tel. 0351 25092475 oder 01625353418
markus.beulich@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrerinnen Claudia Knepper

Seelsorgebezirk Zschachwitz
Tel. 0351 2139909 oder 0160 90524410
claudia.knepper@evlks.de
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Kantorin Katharina Reibiger

Tel. 0160 94952004
katharina.reibiger@evlks.de

Kantor Johannes Matern

Tel. 0152 23471544,
johannes.matern@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 0351 4759054 oder 0175 6858606
heike.koch@evlks.de

Gemeindepädagogin Katja Koloska

Tel. 0351 4267660, katja.koloska@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Meisel

Tel. 0170 2462948, heike.meisel@evlks.de

Gemeindepädagogin Simone Pohlink

Tel. 0160 94688137, simone.pohlink@evlks.de